

Nachruf Natalie Herrmann

Der erste Tag an der neuen Universität kann für einen jungen Menschen sehr furchteinflößend sein. So erging es mir auch als ich am ersten Tag des Intensivkurses Niederländisch im Raum voller neuer Gesichter saß. Als wir uns hinstellen sollten, um die anderen Kursmitglieder mit den ersten niederländischen Worten zu begrüßen, lief ich mit Natalie am Arm zusammen durch den Raum. Mit Natalie an meiner Seite wechselte ich nicht nur die ersten Worte mit meiner jetzigen besten Freundin, sondern sie gab mir auch die Ruhe, diese doch sehr schwierige erste Aufgabe zu meistern. Im Laufe der nächsten fünf Jahre wuchs die Verbindung mit Natalie durch gemeinsame Kursteilnahmen, Kaffeetreffen und Pläusche vor der Uni. Hierbei muss auch erwähnt werden, dass wir ohne Natalie des Öfteren Klausuranmeldungen oder Abgabetermine schlichtweg vergessen hätten und wir vielleicht ohne ihre Hilfe in große Schwierigkeiten geraten wären. Ihre liebenswerte Art und Schlitzohrigkeit erheiterten immer unseren Alltag. Wir haben es uns nun zur Aufgabe gemacht, ihre wundervolle Art durch uns weiterleben zu lassen und andere Menschen so zu berühren, wie es Natalie bei uns getan hat.

Charlotte Stachel, Lisa-Marie Dyk